

Protokoll:

-Verkehrsspiegel Lambertstraße – Grabenstraße

Es liegen Anwohnerbeschwerden über den fehlenden Verkehrsspiegel vor. Der Ortsvorsteher bekam von der Stadtverwaltung folgende Informationen: Durch die Entfernung der Spiegel müsse der Autofahrer langsamer in Bereich hineinfahren, wodurch sich die Sicherheit erhöht. Als Beispiel wird die Kreuzung in Bubenheim Weißenthurmer-/St. Sebastianer Straße. Seit dort der Verkehrsspiegel entfernt wurde, habe es deutlich weniger Unfälle gegeben.

Der Ortsvorsteher bittet darum Beschwerden an die Ortsverwaltung weiterzuleiten und zu sammeln, ggf. könne dadurch doch etwas erreicht werden.

-Sicherheit Friedhofsparkplatz

Von der Polizeidienststelle liegen Hinweise auf eine Erhöhung von Diebstählen und Einbrüche auf dem Friedhof vor. Das Amt für Grünflächen- und Bestattungswesen wird gebeten ein Hinweisschild anzubringen. Der Hinweis ist auch auf „unser-ruebenach“ veröffentlicht.

-Situation Kilianstraße

Hier hat sich ergeben, dass eine Einbahnstraßenregelung aus verschiedenen Gründen im derzeitigen Bestand nicht möglich ist. Da die Verlegung der K12 (die Kosten für den notwendigen Grunderwerb und Mittel für die Entwurfsplanung sind im nächsten Haushalt vorgesehen) eher mittelfristig gesehen werden kann, war man sich fraktionsübergreifend einig, dass auch kurzfristig etwas getan werden muss.

Es fand ein Ortstermin von Rübenacher Stadträten, dem Ortsvorsteher, dem Sachgebietsleiter der Straßenverkehrsbehörde Herrn Mannheim und dem Sachgebietsleiter Straßenplanung Herrn Breitbach statt. Es können folgende Lösungsvorschläge angebracht werden:

-Im Bereich einer Fahrbahnbreite über 5 m wird vom Tiefbauamt eine Planung mit alternierendem Parken und Fahrbahneinengung entwickelt

-Im schmaleren Straßenbereich sind außerdem weitere Fahrbahneinengungen geplant

-Ebenso ist ggf. eine angepasste Beschilderung möglich

Diese Maßnahmen sind „konsumtiv“ und bedürfen daher keiner Anmeldung für den kommenden Haushalt.

Idealerweise wird die Planung hierzu noch in diesem Jahr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgestellt.

-Parken und Verkehrssicherheit Sendnicher Straße

Es gibt vermehrte Beschwerden über Parken in der Sendnicher Straße sowie im Ausfahrtsbereich an der Gedächtnisstraße. Hierzu wird es zu einem Treffen des Ortsvorstehers mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Ordnungsamt geben. Dieses Vorgehen ist auch mit der Bürgermeisterin Frau Mohrs als zuständige Dezernentin abgestimmt.

-Situation Anderbach

Der Anderbach führt derzeit wenig bis stellenweise gar kein Wasser. Da es in anderen Stadtgebieten, wie etwa im Mühlental in Ehrenbreitstein zu gegenteiligen Problemen gekommen ist, wird es zu der Thematik Starkregenereignisse, Oberflächenentwässerung und Versickerung im nächsten Umweltausschuss einen gesonderten TOP geben.